

ASCHERMITTWOCH

Zum Eingang I

- S / / / / / N - Nul / / / / /

M I-se ré-ris óm-ni-um, Dó-mi-ne, et ni-hil
Du erbarmst dich aller, HERR, und nichts

- / / / / / N - Nul / / / / / / / / / / /

o-dísti e-ó-rum quae fe-cí-sti, dissímu-lans pec-
hassdest du von dem, was du schufst. Du siehst hinweg über

/ / / / / N / / / / / / / / / / / / / / /

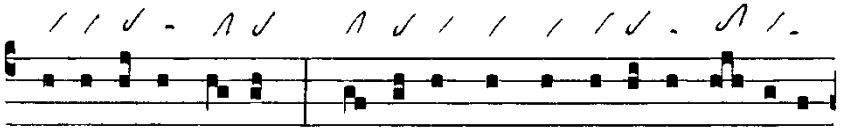
cá-ta hó-mi-num propter pae-ni-ténti-am, et
die Sünden der Menschen wegen der Buße; und

/ /

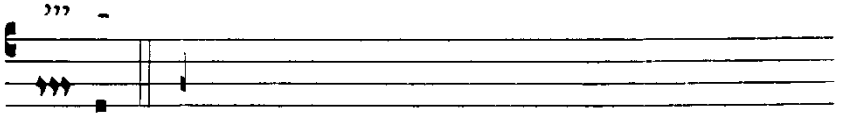
par-cens il-lis: qui-a tu es Dó-
du schonst sie, denn du bist der

- /

mi-nus De-us no-ster. *Ps.* Mi-se-ré-re me-i De-us,
HERR, unser Gott. (Weish 11,24.27) Sei mir gnädig, o Gott,



mi-se-ré-re me- i: quó-ni-am in te confi-dit á-ni-ma
sei mir gnädig; denn bei dir suche ich Zuflucht.



me- a.
(Ps 57,2ab)

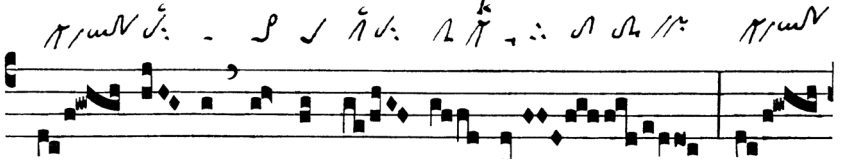
Graduale



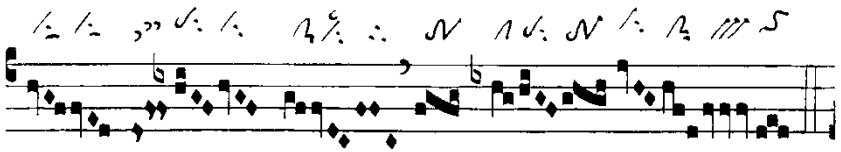
M I-se- ré-re me- i De- us,
Erbarme dich meiner, Gott,



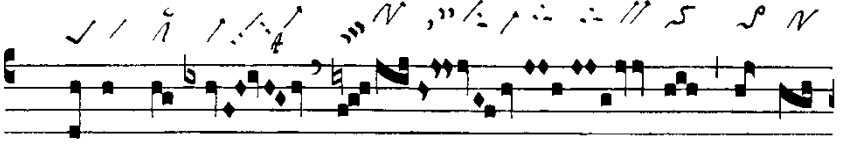
mi-se- ré- re me- i:
erbarme dich meiner,



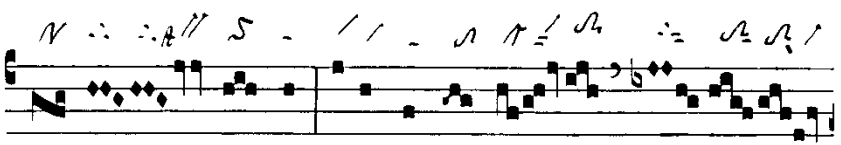
quó-ni-am in te con- fi- dit á-
denn auf dich vertraut



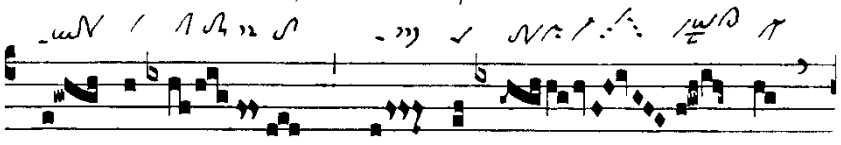
ni- ma me- a.
meine Seele.



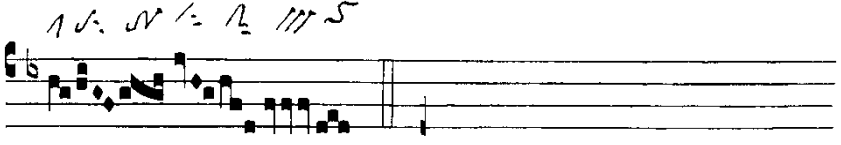
∇. Mi-sit de cae- lo, et li-
Er sendet vom Himmel und



be- rá- vit me: dedit in oppró-
rettet mich; er macht zum Spott

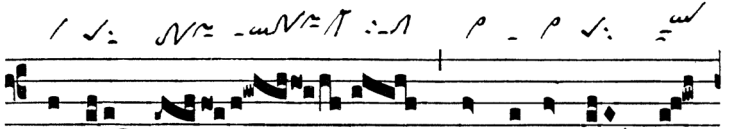


bri- um con- cul-cán- tes
meine Bedrücker. (Ps 57,2.4)

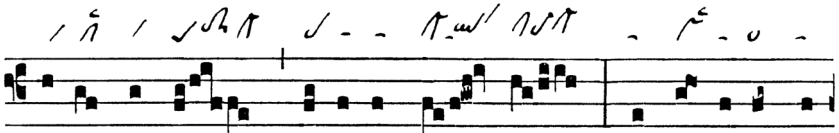


me.
Tractus

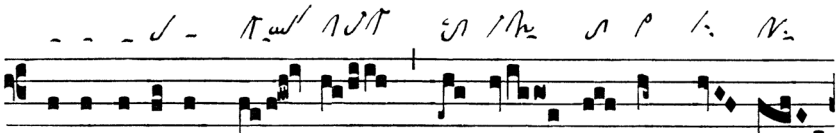
TR. II
D



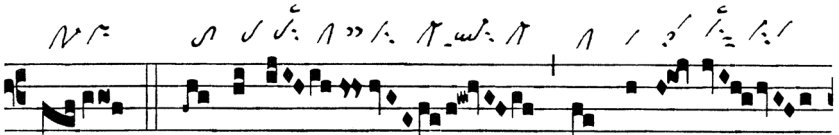
Omi- ne, non secúndum pec-
HERR, nicht nach unseren



cá-ta nostra fá-ci-as no-bis : neque se-cúndum
Sünden handle an uns und nicht nach

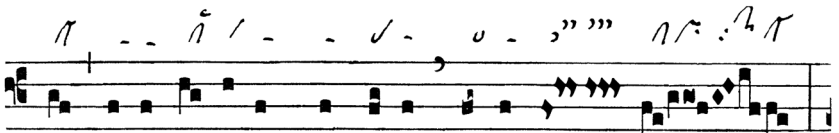


in-iqui-tá-tes no-stras re-trí-bu-as no-bis.
unserer Schuld vergilt uns!

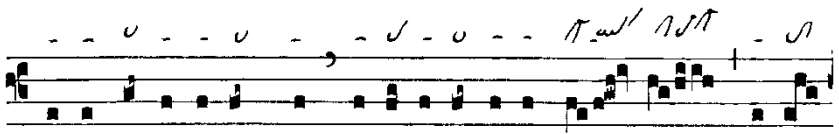


∿. Dó-mi-ne,
(Ps 103,10) HERR,

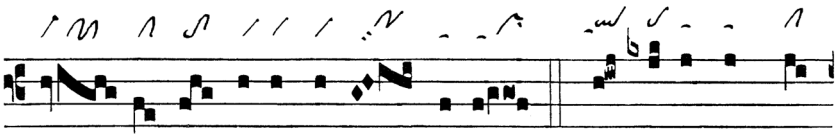
ne memí-ne
nimmer gedenke



ris in-iqui-tá-tum nostrá-rum antiquá-rum :
unserer Missetaten von früher;



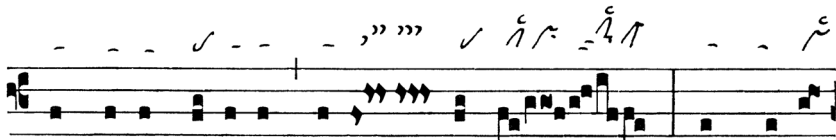
ci-to antí-ci-pent nos mi-se-ri-córdi-ae tu-ae, qui-a
eilends kommt uns zuvor dein Erbarmen, denn



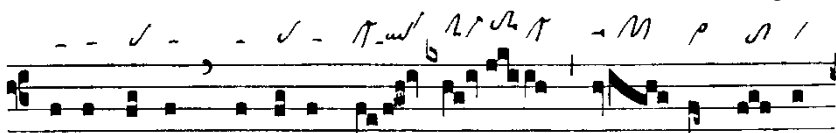
páu-pe-res facti sumus nimis. ∿. Ad-iuva nos, De-
schwach und elend sind wir sehr. (Ps 79,8) Hilf uns, Gott



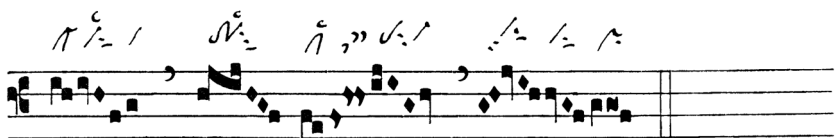
us sa-lu-tá-ris no- ster : et propter gló-ri-am nó-mi-
unsres Heils! Und um der Ehre deines



nis tu- i, Dó-mi-ne, lí-be- ra nos : et pro-pí-
Namens willen, HERR, errette uns! Und vergib

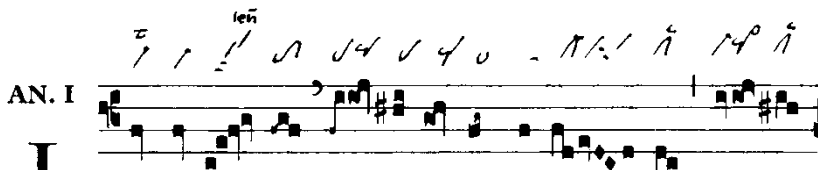


ti- us esto peccá-tis no- stris, pro- pter no- men
uns unsre Sünden um deines



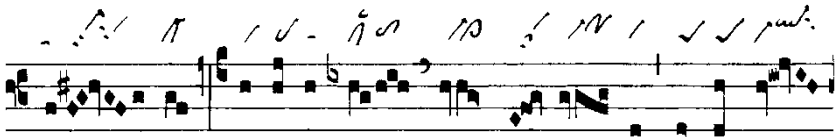
tu- um.
Namens willen. (Ps 79,9)

Zur Segnung und Austeilung der Asche

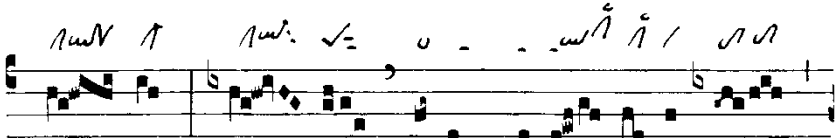


I

Mmu-té- mur há- bi-tu, in cí-ne- re et cí-
Lasst uns wechseln die Kleidung in Asche und



lí-ci-o : ie-iuné-mus, et plo-ré-mus ante Dó-
Bußgewand; wir wollen fasten und weinen vor dem



mi-num : qui-a multum mi-sé-ri-cors est
HERRN; denn sehr barmherzig ist er,



di-mít-te-re peccá-ta no-stra De-us no-ster.
zu verzeihen unsre Sünden, unser Gott. (vgl. Joel 2,13)

AN. IV

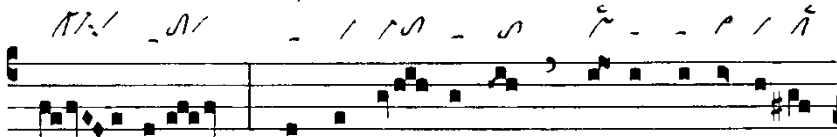
I Ux-ta vesti-bu-lum et al-tá-re plo-sollen
Zwischen Vorhalle und Altar sollen



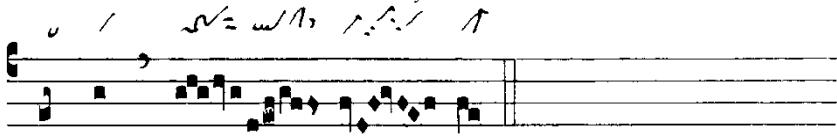
rá-bunt sa-cerdó-tes et le-ví-tae mi-níst-ri Dó-mi-
klagen die Priester und die Leviten, die Diener des HERRN,



ni, et di-cent : Par-ce Dómi-ne, parce pópu-lo
und sie sollen sprechen: Verschone, HERR, verschone dein Volk



tu- o : et ne dís- si-pes o-ra clamánti- um
und verschließ nicht den Mund derer, die schreien

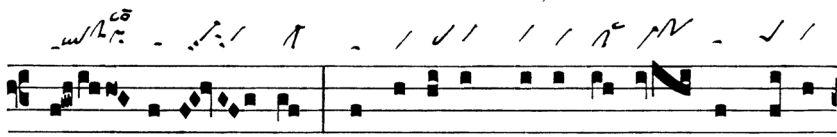


ad te, Dó- mi- ne.
zu dir, HERR. (Joel 2,17; Est 4,17)

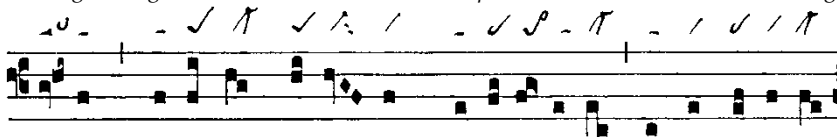
RE. II

E

-mendé-mus in mé- li- us, quae igno-rán- ter
Lasst uns vervollkommen zum Besseren, was wir unwissentlich



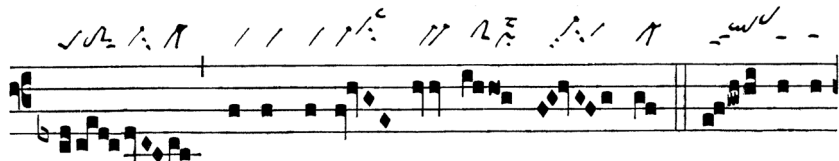
pec- cá-vi- mus : ne sú-bi-to prae-occu-pá- ti di- e
gesündigt haben, damit wir nicht plötzlich überrascht werden vom Tag



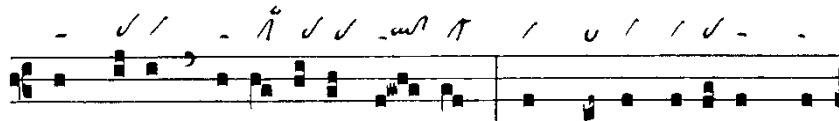
mortis, quaerámus spá-ti- um paeni-ténti- ae, et inve-ní-re
des Todes, suchen wir eine Frist zur Buße, und finden



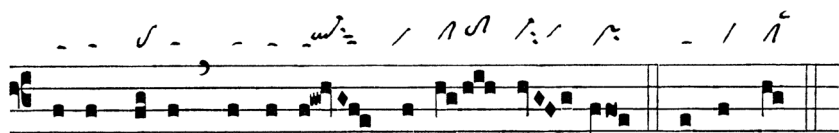
non possí- mus. * Atténde Dómi- ne, mi-se-ré-
können wir sie nicht. Merk auf, HERR, erbarme dich,



re : qui-a peccá- vi- mus ti- bi. √. Ad- iu- va
denn wir haben gesündigt gegen dich. (vgl. Bar 3,2) Hilf



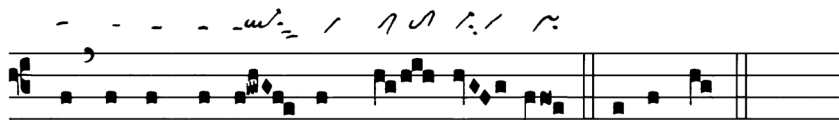
nos, De- us sa- lu- tá- ris no- ster : et propter honó- rem nó-
uns, du Gott unsres Heils; und um der Ehre



mi- nis tu- i, Dómi- ne, lí- be- ra nos. * Atténde.
deines Namens willen, HERR, befreie uns. (Ps 79,9)



V. Peccá- vi- mus cum pá- tri- bus no- stris, in- iú- ste é- gi-
Wir haben gesündigt mit unsern Vätern, Unrecht haben wir



mus, in- i- qui- tá- tem fé- ci- mus. * Atténde.
getan und Bosheit verübt. (Ps 106,6)

Zur Gabenbereitung

OF. II

E X- altá- bo te Dómi- ne, quó- ni- am
 Erheben will ich dich, HERR, denn

sus- ce- pí- sti me, nec de- le- ctá-
 du hast aufgenommen mich und sich nicht freuen lassen

sti in- imí- cos me- os su- per
 meine Feinde über

me : Dó- mi- ne clamá- vi ad te, et sa-
 mich. Herr, ich schrie zu dir, und du

ná- sti me.
 hast geheilt mich. (Ps 30,2-3)

Zur Kommunion

CO. III

QUI me-di-tá-bi-tur in le-ge DÓ-mi-ni di-e
 Wer nachsinnt über die Weisung des HERRN bei Tag

ac no-cte, *da-bit fru-ctum su-um in
 und bei Nacht, wird bringen seine Frucht zu

témpo-re su-o.
 seiner Zeit. (Ps 1,2b.3b)

1. Beá[tus vir, qui non ábiit in consli]o 'impi'orum +
Selig der Mensch, der nicht dem Rat der Frevler folgt,
 et in [via pecca]to'rum non 'stetit
der nicht betritt den Weg der Sünder,
 et in [cathedra pestilen]tiæ non sedit. * Dabit.
nicht sitzt im Kreise der Spötter. (Ps 1,1)
 2. Et fo[l]ium e]ius 'non de'fluet,
Und dessen Blätter nicht welken,
 et om[nia quæcumque faciet,] prosperabuntur.
und was immer er tut, es wird ihm gelingen. (Ps 1,3cd)
- Ant.** Qui meditabitur.

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 22f. zu finden.